Objekt: Abramson, Abraham: Goldene
Hochzeit August Ferdinand und
Anna Elisabeth Luise von
Preußen

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen

Inventarnummer: 18230601

Beschreibung

Der jüngste Bruder Friedrichs II., Prinz August Ferdinand, heiratete am 27. September 1755 die Prinzessin Luise von Brandenburg-Schwedt. August Ferdinand war seit 1762 Herrenmeister des Johanniterordens. Die Medaille ist seiner Goldenen Hochzeit gewidmet und wahrscheinlich an die Teilnehmer der Feierlichkeiten vergeben worden. Vorderseite: Brustbilder des Paares, August Ferdinand, vorn, und Anna Elisabeth Luise, dahinter, nach links. Der Prinz mit dem Johanniterkreuz auf dem Mantel, weitere Auszeichnungen auf der Brust.

Rückseite: Hymens Altar mit zwei gekreuzten Fackeln, auf dem zwischen Rosen und von Rosen bekränzt eine Leier steht. Sinnbild ehelicher Harmonie. Im Abschnitt fünfzeilige Aufschrift. Medailleursignatur A/S rechts über der Abschnittlinie.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 16.60 g; Durchmesser: 37 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1805

wer Abraham Abramson (1752-1811)

wo Brandenburg

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Anna Elisabeth Luise von Brandenburg-Schwedt (1738-1820)

WO

Beauftragt wann

wer Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer August Ferdinand von Preußen (1730-1813)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Frau
- Historisches Ereignis
- König
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

• J. Menadier, Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) 93 Nr. 334 mit Abb. (nur Vs., dieses Stück).

• T. Hoffmann, Jacob Abraham und Abraham Abramson. 55 Jahre Berliner Medaillenkunst 1755-1810 (1927) 84 Nr. 112 (dieses Stück erwähnt)